

Protokoll Nr. 5/2010

über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Schwesing am Montag, dem 6. September 2010, 19:30 Uhr in Schwesing, Stucks-Gaststätte

Anwesend:

Mitglieder: Bgm. Wolfgang Sokoll
GV Thomas Bahnsen
GV Matthias Christiansen
GV Frank Greve
GV Everwien Kramer
GV Karl-Heinz Porath
GV Birte Stockklausner (ab 20:00 Uhr)
GV Claus Peter Thiesen

Gäste: Dipl. Kaufmann Martin Schramm, Fa. BBE-Handelsberatung, Hamburg
Geschäftsführer Ingwer Seelhoff, Fa. ews group, Lübeck

Von der Presse: Herr Herbert Müllerchen, Husumer Nachrichten

Von der Amtsverwaltung Viöl: LVB Gerd Carstensen, zugleich als Protokollführer

Es fehlen: GV Heinz Carstensen
GV Volker Herrmann
GV Udo Lohr

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit sowie Beschlussfassung über Änderungsanträge zur Tagesordnung
2. Einwohnerfragestunde
3. Genehmigung des Protokolls Nr. 4/2010 vom 5. Juli 2010
4. MarktTreff Schwesing
 - 4.1 Vorstellung Standortgrundcheck
 - 4.2 Diskussion über Ergebnisse Standortgrundcheck
5. Jahresrechnung 2009
 - 5.1 Vorlage des Prüfungsberichtes über die Prüfung der Jahresrechnung des Haushaltsjahres 2009
 - 5.2 Vorlage und Genehmigung der im Haushaltsjahr 2009 entstandenen über- und außerplanmäßigen Ausgaben
 - 5.3 Beschlussfassung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2009
6. Berichte
 - a) Bürgermeister
 - b) Gremien
7. Anträge
8. Verschiedenes
- **Nicht öffentlich** –

9. Grundstücksangelegenheiten

Zu Pkt. 1 der TO:

Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit sowie Beschlussfassung über Änderungsanträge zur Tagesordnung

Um 19:35 Uhr eröffnet Bgm. Wolfgang Sokoll die Sitzung der Gemeindevertretung und begrüßt alle Anwesenden recht herzlich. Seine besonderen Grüße gelten den Gästen, Pressevertreter Müllerchen, den zahlreichen Zuhörern sowie LVB Gerd Carstensen, den er zugleich zum Protokollführer bestellt. Die Einladung ist form- und fristgerecht ergangen, die Gemeindevertretung ist beschlussfähig. Änderungsanträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt.

Zu Pkt. 2 der TO:

Einwohnerfragestunde

Spinkwangweg

Eine ZuhörerIn berichtet über Informationen, wonach im Spinkwangweg die Fahrzeuge mit zu hoher Geschwindigkeit fahren und aus diesem Grunde auch häufig totes Wild aufgefunden wird. Sie regt das Aufstellen von Hinweisschildern „Nur für Anliegerverkehr“ bzw. „Geschwindigkeitsbegrenzung“ an. Bgm. Sokoll sichert zu, den Hinweis mit dem Kreis Nordfriesland, Verkehrsaufsicht, zu erörtern.

Zu Pkt. 3 der TO:

Genehmigung des Protokolls Nr.4/2010 vom 5. Juli 2010

Das Protokoll über die GV-Sitzung vom 5. Juli 2010 ist allen Mitgliedern zugegangen. Es wird in der vorliegenden Fassung einstimmig genehmigt und unterzeichnet.

Zu Pkt. 4 der TO:

MarktTreff Schwesing

4.1 Vorstellung Standortgrundcheck

Bgm. Sokoll begrüßt noch einmal herzlich die Herren Seelhoff und Schramm und erteilt Herrn Seelhoff das Wort.

Geschäftsführer Ingwer Seelhoff bedankt sich für die Einladung, stellt sich persönlich und die Firma ews group GmbH, Lübeck, als von der Landesregierung Schleswig-Holstein beauftragtes Beratungsunternehmen für das Projekt „MarktTreff“ vor.

In einer Powerpoint-Präsentation (**s. Anlage 1 zum Protokoll**) verdeutlicht GF Seelhoff die Philosophie „MarktTreff“ als lebendigen Marktplatz für Produkte, Leistungen, Informationen, Ideen und Initiativen.

- GV Birte Stockklausner betritt um 20:00 Uhr den Sitzungsraum. -

Bei der Erläuterung der Bereiche *Finanzierung/Förderung* wird insbesondere auf folgende Punkte eingegangen:

- Keine Förderung der laufenden Kosten.
- Gemeinde muss mindestens 12 Jahre Trägerschaft übernehmen, den Betrieb sicherstellen und die Kofinanzierung (45 v. H.) bereitstellen.
- Die konzeptionelle Abstimmung und Planung „MarktTreff“ ist gemeinsam mit der Gemeinde Wester-Ohrstedt vorzunehmen, da dort im Zusammenhang mit der Sanierung des Gebäudes der VBRB Husum-Eiderstedt-Viöl besondere Überlegungen existieren.

Dipl.-Kaufmann Martin Schramm stellt sich persönlich und die Firma BBE-Handelsberatung, Hamburg, als von der Landesregierung Schleswig-Holstein beim Projekt „MarktTreff“ beauftragtes Unternehmen für die betriebswirtschaftliche Begleitung vor.

In einer Powerpoint-Präsentation (**s. Anlage 2 zum Protokoll**) trägt Dipl.-Kaufmann Schramm die Vorgehensweise, die Prüfung und seine Bewertung der Ergebnisse des Standortes MarktTreff Schwesing „Schulstraße 11/Alte Schule“ vor.

In der zusammenfassenden Bewertung wird ausgeführt:

- In der Gemeinde Schwesing besteht auf Basis der Ergebnisse des Standortgrundchecks ein begrenztes Marktpotential für einen MarktTreff. Das erzielbare Umsatzpotential für den MarktTreff liegt im Lebensmittelkerngeschäft bei ca. 111.000 €.
- Diese Umsatzgrößenordnung ermöglicht keinen selbständig geführten Vollerwerbsbetrieb. Der MarktTreff sollte als Filiale mit eingeschränkten Öffnungszeiten geführt werden. Die Kostenstrukturen sind der Umsatz-erwartung anzupassen.
- Die Wettbewerbsverträglichkeit ist gewährleistet, wenn es zu einer Kooperation mit dem geplanten MarktTreff in Wester-Ohrstedt kommt.
- Die überörtliche Wettbewerbsverträglichkeit ist gegeben, da der MarktTreff in Schwesing keine überörtliche Bedeutung erlangt.
- Insgesamt ist der Gemeinde Schwesing zu empfehlen, die Planungen für den MarktTreff weiterzuverfolgen und Kosteneinschätzungen für den Umbau der „Alten Schule“ zu erarbeiten bzw. die Gespräche mit dem geplanten MarktTreff in Wester-Ohrstedt weiterzuführen.
- Die Standortvoraussetzungen, um einen MarktTreff in der Gemeinde Schwesing zu errichten und in Kooperation mit Wester-Ohrstedt langfristig erfolgreich zu betreiben, sind gegeben.

Bgm. Sokoll dankt den Herren Seelhoff und Schramm für ihre informativen Ausführungen.

4.2 **Diskussion über Ergebnisse Standortgrundcheck**

Die GV sowie die Referenten Seelhoff und Schramm diskutieren rege mit den Zuhörern über die Chancen, Möglichkeiten und Risiken eines MarktTreff Schwesing. Dabei werden insbesondere folgende Punkte erörtert:

- Gespräche führen mit dem Kaufmann in Wester-Ohrstedt bzw. der Gemeinde Wester-Ohrstedt: Die Bereitschaft zur Zusammenarbeit ist dort grundsätzlich vorhanden.
- Zusammenarbeit mit nicht geförderten MarktTreffs unter dem Dach des Logos MarktTreff ist möglich (Markenvertrag / Bindefrist 6 Jahre).
- Kostenbelastung für die Gemeinde Schwesing unter den Gesichtspunkten Sanierung / Unterhaltung / Betrieb für die Gemeinde finanzierbar? Gemeinde muss sich entscheiden, ob MarktTreff im Haushaltsplan ein „Dauerposten“ wird (Grundsatzentscheidung).
- Ist Umsatzprognose zu erwirtschaften (ca. 400 €/Tag?) – Betrieb MarktTreff erfordert viel Idealismus, hohes Engagement bei geringen Umsatzerlösen; nicht als Existenzgrundlage geeignet.
- Förderzusage bedingt keine Umsatzerwartung seitens des Landes, vielmehr ist die Erhöhung der Lebensqualität im Ort Fördervoraussetzung.
- Besichtigung anderer MarktTreffs, z. B. Beidenfleth/Wilster.

Geschäftsführer Seelhoff bietet der Gemeinde Schwesing seine jederzeitige Unterstützung an. Zugleich empfiehlt er, einen so genannten Projektmanager für das Konzept „MarktTreff“ zu bestellen, insbesondere vor dem Hintergrund der besonderen Situation mit der Gemeinde Wester-Ohrstedt (Referenz: Projekt MarktTreff Heidgraben).

Bgm. Sokoll ermuntert die Zuhörer, das Thema MarktTreff engagiert mit den Mitbürgern in der Gemeinde zu diskutieren und Ideen an die Gemeindevertretung heranzubringen.

Mit einem besonderen Dank verabschiedet Bgm. Sokoll die Herren Seelhoff und Schramm um 21:40 Uhr.

Zu Pkt. 5 der TO:

Jahresrechnung 2009

5.1 Vorlage des Prüfungsberichtes über die Prüfung der Jahresrechnung des Haushaltsjahres 2009

Der Rechnungsprüfungsausschuss, bestehend aus GV Heinz Carstensen, GV Thomas Bahnsen und GV Everwien Kramer, hat die Jahresrechnung am 28. Juli 2010 geprüft. GV Everwien Kramer berichtet für den Rechnungsprüfungsausschuss, dass

- der Haushaltsplan eingehalten worden ist,
- die einzelnen Rechnungsbeträge sachlich und rechnerisch vorschriftsmäßig begründet und belegt wurden,
- die Vermögensrechnung einwandfrei geführt worden ist.

Die Prüfung hat keinen Anlass zu Beanstandungen gegeben. GV Everwien Kramer empfiehlt der Gemeindevertretung, die Jahresrechnung 2009 zu genehmigen.

5.2 **Vorlage und Genehmigung der im Haushaltsjahr 2009 entstandenen über- und außerplanmäßigen Ausgaben**

Allen GV sind mit der Einladung die Niederschrift des Rechnungsprüfungsausschusses sowie die Erläuterungen zur Jahresrechnung 2009 zugegangen. Im Verwaltungshaushalt sind bei 10 Haushaltsstellen über- und außerplanmäßige Ausgaben in Höhe von insgesamt 1.902,38 € (= 0,20 v. H. des Anordnungssolls im Verwaltungshaushalt) entstanden.

Im Vermögenshaushalt ist es bei 3 Haushaltsstellen zu überplanmäßigen Ausgaben in Höhe von insgesamt 943,23 € (= 0,83 v. H. des Anordnungssolls im Vermögenshaushalt) gekommen.

Die Gemeindevertretung genehmigt auf Empfehlung des Rechnungsprüfungsausschusses die Haushaltsüberschreitungen gem. § 82 GO einstimmig.

5.3 **Beschlussfassung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2009**

Auf Empfehlung des Rechnungsprüfungsausschusses genehmigt die Gemeindevertretung die Jahresrechnung einstimmig.

Zu Pkt. 6 der TO: **Berichte**

a) **Bürgermeister**

1. **Dorffest**

Am 21. August haben 150 Kinder am gemeindlichen Dorffest teilgenommen. Es war ein schönes Fest mit einem bemerkenswerten Umzug durch das Dorf.

2. **Nordsee-Congress-Centrum Husum**

Am 28. August ist das Nordsee-Congress-Centrum Husum eröffnet worden. Bgm. Sokoll hat an der Eröffnungsfeier teilgenommen.

3. **Kindergarten Schwesing/Tag der Offenen Tür**

Am 4. September ist unter guter Beteiligung der Öffentlichkeit ein Tag der Offenen Tür im Kindergarten Schwesing durchgeführt worden.

4. **Kinderspielplatz Norderweg**

Der Kinderspielplatz im neuen Baugebiet ist fertiggestellt und hervorragend gelungen. Am 9. September wird die Endabnahme erfolgen. Die restlichen Pflanzarbeiten sind für den Herbst geplant.

5. **DSL-Kooperationsvereinbarung**

Ab 27. September werden die neuen Verbindungsleitungen baulich hergestellt. Die Telekom wird die Bauarbeiten in offener Bauweise durchführen (u. a. Lukschift, Kirchenweg).

6. **Buschannahme/Kastanienminiermotte**

Am Sonnabend, 13. November 2010, wird in der Zeit von 9 bis 11 Uhr wieder die zentrale Buschannahme bei der Kläranlage erfolgen. Zeitgleich wird wieder

teilgenommen an der Aktion „Rettet die Kastanien“ der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald, Kreisverband Nordfriesland.

7. **Wegenutzungsverträge/E.ON Hanse**

Am 27. September 2010 wird die Vertragsunterzeichnung der Wegenutzungsverträge der Gemeinden des Amtes Viöl mit der Firma E.ON Hanse durchgeführt.

8. **Doppik**

Die Haushaltswirtschaft der Gemeinde Schwesing wird zum 1. Januar 2011 nach den Grundsätzen der doppelten Buchführung geführt. Für eine erfolgreiche Einführung wird eine Schulung der ehrenamtlich Tätigen angeboten. Für die GV Schwesing gilt der Termin Donnerstag, 30. September 2010, 18 bis 22 Uhr, Gastwirtschaft Immenstedt-Bahnhof, Immenstedt. Als Ausweichtermin gilt: Montag, 20. September 2010, 18 bis 22 Uhr, Gastwirtschaft Kirchspielskrug Gallehus, Viöl. Ein evtl. Grundlehrgang Stufe 2 wird stattfinden am Sonnabend, 23. Oktober 2010, 9 bis 15 Uhr. Der Veranstaltungsort ist noch offen.

9. **E-Mail-Adressen der Gemeindevertreter**

Das Amt Viöl möchte im Zeitalter des Internets per E-Mail wichtige Informationen schneller und somit auch zeitnaher und aktuell an die GV weitergeben. Die aktuellen E-Mail-Adressen der Gemeindevertreter werden erfasst.

10. **Freibad Ohrstedt/Schwimmbadfolie**

Die Schwimmbadfolie im Freibad Ohrstedt ist im Frühjahr beim Einlassen des Wassers gerissen und nur notdürftig geflickt worden. Die Gemeinden Ahrenviöl, Ahrenviölfeld, Immenstedt, Oster-Ohrstedt, Wester-Ohrstedt und Schwesing werden in Kürze entscheiden müssen, ob eine Reparatur im Frühjahr 2011 in Auftrag gegeben oder das Bad geschlossen werden muss. SVV Lohr, zugleich GV der Gemeinde Schwesing, schätzt die Kosten auf ca. 50.000 €. Der Kostenanteil der Gemeinde Schwesing beläuft sich auf rund 10.600 €.

11. **Windkraftanlage Claus-Heinrich Röhe, Osterende 8**

Der Kreis Nordfriesland – Untere Bauaufsichtsbehörde – hat mit Verfügung vom 13. Juli 2010 mitgeteilt, dass für das Bauvorhaben „Windenergieanlage 110 kW, Nabenhöhe 32 m“ die Baugenehmigung erteilt worden ist. Bgm. Sokoll hat nach Vorlage der Bauantragsunterlagen das gemeindliche Einvernehmen erteilt. Es handelt sich beim Bauvorhaben um ein privilegiertes Vorhaben (über 50 % des Stroms gehen in den Eigenverbrauch). Die Gemeinde Schwesing ist rechtlich verpflichtet, ihr Einvernehmen zu erteilen. Es besteht kein Ermessensspielraum (s. auch Protokoll GV Schwesing Nr. 2/2004 vom 3. Mai 2004, TOP 7). Einige Bürger aus der Gemeinde Schwesing aus dem Osterende und dem Süderweg haben Einspruch gegen die Baugenehmigung beim Kreis Nordfriesland eingelegt. Die Gemeinde Schwesing hat keine rechtlichen Möglichkeiten, gegen die Baugenehmigung vorzugehen. Die Gemeinde hat davon auszugehen, dass der Kreis Nordfriesland die öffentlich-rechtlichen Rahmenbedingungen hinsichtlich Immissionen und Abstände geprüft hat und die Baugenehmigung rechtlich in Ordnung ist.

12. **Minna Tramm/100 Jahre**

Am 2. Oktober 2010 feiert Frau Minna Tramm ihren 100. Geburtstag. Als Vertreter der Gemeinde Schwesing wird stellv. Bgm. Karl-Heinz Porath an der Feier teilnehmen.

13. **Gemeinschaftsschule Viöl/Ohrstedt, Standort Ohrstedt**

Die umfangreichen Bauarbeiten am Standort Ohrstedt sind abgeschlossen, die neuen Klassenräume in Betrieb genommen worden. Im Rahmen eines Tages der Offenen Tür werden die Neubauten vorgestellt. Ein Termin steht noch nicht fest.

b) **Gremien**

1. **FF Schwesing**

Stellv. Bgm. Karl-Heinz Porath informiert über eine Aussage, wonach die neu beschafften Sicherheitsjacken für die Atemschutzträger im Ernstesinsatz nicht ausreichend sind. Die Verwaltung wird beauftragt, eine fachtechnische Stellungnahme einzuholen.

2. **Theatergruppe „Rappelsnuten“**

Die gemeindliche Theatergruppe „Rappelsnuten“ hat Räumlichkeiten in der „Alten Schule“ bezogen.

Zu Pkt. 7 der TO:

Anträge

Golfclub Husumer Bucht/Gemeindeschlepper

Der Golfclub möchte den gemeindlichen Schlepper gegen Kostenerstattung zum Aerifizieren (Rasenbelüftung) ausleihen. Die Gemeindevertretung stimmt einstimmig zu.

Zu Pkt. 8 der TO:

Verschiedenes

1. **Ernteball**

Am 30. Oktober 2010 findet der diesjährige Ernteball statt. GV Greve lädt im Namen des Organisationskomitees die Gemeindevertretung herzlich ein.

2. **LED-Straßenlampen**

Der Gemeindevertretung wird die aktuelle Preisliste der Firma Neon Hansen GmbH, Haselund, für LED-Straßenlampen ausgehändigt. Im Haushaltsplan 2010 sind Haushaltsmittel in Höhe von 5.000 € zur Verfügung gestellt worden.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, 10 LED-Lampen Typ 145 L für die Hauptstraße zu bestellen. Für die gemeindlichen Verkehrsinseln prüft Bgm. Sokoll mit dem Bauamt des Amtes Viöl, ob gelbe LED-Leuchten zur Verfügung stehen.

Die GV beschließt, für die Verkehrsinseln LED-Leuchten im erforderlichen Umfang zu beschaffen. Bgm. Sokoll wird mit dem Bauamt des Amtes Viöl die weiteren Einzelheiten (u. a. Massenbestellung für Amt Viöl) absprechen.

3. GV Birte Stockklausner/Verabschiedung

Aus Anlass ihres Umzuges nach Schleswig hat GV Birte Stockklausner ihren Rücktritt als Gemeindevertreterin zum 30. September 2010 erklärt. Bgm. Sokoll bedankt sich herzlich für die seit Mai 1998 geleistete ehrenamtliche Tätigkeit als Gemeindevertreterin für die Gemeinde Schwesing.

GV Stockklausner war tätig in den gemeindlichen Ausschüssen Rechnungsprüfungsausschuss, Kulturausschuss, Chronikausschuss und zuletzt Biogasausschuss. Weiterhin war sie Vorsitzende der Wählergruppe B Schwesing. Engagiert und sehr zuverlässig war GV Stockklausner bei einer Vielzahl von Wahlen als Schriftführerin im Wahlvorstand tätig. Als äußeres Zeichen des Dankes überreicht Bgm. Sokoll Präsente und lädt sie zur gemeindlichen Weihnachtsfeier ein. Bgm. Sokoll wünscht GV Birte Stockklausner eine glückliche Zeit an ihrem neuen Wohnsitz in Schleswig.

- Die Öffentlichkeit der Sitzung wird aufgehoben. -

Zu Pkt. 9 der TO:

Grundstücksangelegenheiten

- Die Öffentlichkeit der Sitzung wird wieder hergestellt. -

Bgm. Sokoll gibt folgenden Beschluss bekannt:

Anstelle eines beantragten Überwegungsrechtes über ein gemeindliches Grundstück wird der Antragstellerin angeboten, das Grundstück käuflich zu erwerben.

Um 22:30 Uhr schließt Bgm. Sokoll die Sitzung, bedankt sich für die rege Mitarbeit und wünscht einen guten Heimweg.

Der Bürgermeister

Der Protokollführer

Bgm. Wolfgang Sokoll

LVB Gerd Carstensen